BEBAUUNGSPLAN WILHELMSBURG 25

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS

BAUGRENZE

STRASSENBEGRENZUNGSLINIE – BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

BRÜCKEN

INDUSTRIEGEBIETE

GRUNDFLÄCHENZAHL z.B. GRZ 0,8

BAUMASSENZAHL z.B. BMZ 9,0

BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF

STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN

OBERIRDISCHE BAHNANLAGEN ERSATZ DER PLANFESTSTELLUNG NACH § 14 ABSATZ 2 LANDESEISENBAHNGESETZ

HÖHENGLEICHE KREUZUNG

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN UND KENNZEICHNUNGEN

UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN

HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN (H)

VORHANDENE WASSERFLÄCHEN

VORHANDENE HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN (H)

VORHANDENE BAUTEN

HINWEIS

MASSGEBEND IST DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 26. NOVEMBER 1968 (BUNDESGESETZBLATT I SEITE 1238)

Geändert durch den Bebauungsplan Wilhelmsburg 70 vom 10.09.82 (GVBl. S. 263)

1 : 1000

Festgestellt durch Verordnung vom 10. August 1976

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl I S. 341)

WILHELMSBURG 25

BEZIRK HARBURG ORTSTEIL 712

Feldvergleich vom Dezember 1975
Kataster- und Vermessungsamt

Reproduktion und Offsetdruck: Vermessungsamt Hamburg 1976

Nr. 23831

Archiv

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 31 MONTAG, DEN 23. AUGUST 1976

Tag	Inhalt	Seite
10. 8. 1976	Verordnung über den Bebauungsplan Wilhelmsburg 25	183
17. 8. 1976	Verordnung über die Anpassung der Leistungen der Ruhegeld- und Hinterbliebenenversicherung für frühere staatliche Angestellte an die der Rentenversicherung der Angestellten nach dem Neunzehnten Rentenanpassungsgesetz des Bundes (Neunzehnte Rentenanpassungsverordnung)	184
17. 8. 1976	Verordnung über die Zulassung in der einstufigen Juristenausbildung für das Wintersemester 1976/77	185
18. 8. 1976	Verordnung über Höchstzahlen für die Zulassung zur Hochschule für Wirtschaft und Politik	185

Verordnung über den Bebauungsplan Wilhelmsburg 25

Vom 10. August 1976

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Wilhelmsburg 25 für den Geltungsbereich Vogelhüttendeich — Ernst-August-Deich — Südgrenzen der Flurstücke 145 und 144, Westgrenzen der Flurstücke 144, 137, 136 und 140, Nordgrenzen der Flurstücke 140, 69 bis 71, 140 und 72 der Gemarkung Wilhelmsburg — Ernst-August-Deich — Reiherstieg-Hauptdeich — Nordostgrenze des Flurstücks 77, Nordwestgrenze des Flurstücks 239 (Ernst-August-Kanal), über die Flurstücke 76, 240, 5102 und 5104, Grenze der Gemarkung Wilhelmsburg, über die Flurstücke 5102, 5118 und 242 bis 240, Südgrenze des Flurstücks 240, über die Flurstücke 239 (Ernst-August-Kanal) und 263, Ostgrenze des Flurstücks 254 (Verlängerung Veringstraße), über die Flurstücke 254, 238 bis 236 (Ilenbuller), 230 und 96 der Gemarkung Wilhelmsburg — Ernastraße — Südgrenze des Flurstücks 101, über die Flurstücke 194, 207 und 193 (Am Kleinen Kanal), 91 (Kleiner Kanal), 90, 158, 159 und 91 der Gemarkung Wilhelmsburg (Bezirk Harburg, Ortsteil 712) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 10. August 1976.